

# Mittelbayerische

NACHRICHTEN AUS DEM LANDKREIS REGENSBURG

Artikel vom 29.07.2009, 17:46 Uhr

## Skateboarder zeigten Höchstleistungen in Regenstauf



Bereits Wochen vorher fiebern die Heranwachsenden ihrem Event entgegen, studieren in den Skateparks die letzten Tricks ein, feilen an ihren Lines, den Aneinanderreihungen einzelner Tricks an unterschiedlichen Hindernissen und freuen sich auf die Zusammenkunft in Regenstauf. „Das Niveau ist erneut gestiegen“, freute sich Veranstalter Jochen Bauer mit seinen Helfer, ganz nach dem Motto „The sky is the limit“.

Gewertet wurden die Aktionen innerhalb eines Zeitfensters, für die die dreiköpfige Jury anhand des Schwierigkeitsgrads, der Standsicherheit, der Geschwindigkeit und des Stils Punkte vergibt. Gestartet wird hierbei in zwei Altersklassen in Zweier-Teams, die gemeinsam für 120 Sekunden den Parcours in Angriff nehmen und dabei die schwierigsten Tricks aus sich heraus kitzeln müssen.

54 Teilnehmer weit über die Landkreisgrenzen hinaus, von Wernberg-Köblitz bis Ingolstadt und Straubing, kamen eigens zu diesem Wettkampfn angereist, im Schlepptau Freunde, Bekannte und Verwandte, die ihre Sprösslinge und Kameraden anfeuerten. Gut 300 Leute besuchten das

Stage-Board-Festival, darunter Simon Torscht, der mit seinen sieben Jahren als jüngster und kleinster Teilnehmer der Oberpfalzmeisterschaft ins Rennen ging und vom Ausrichter, dem Regensburger Skate-Shop „Beatnuts“, einen Ehrenpreis erhielt. Als ältester Teilnehmer ging der 34-jährige Sascha Almahmoud an den Start und hielt sich tapfer im Wettkampf gegen seine jungen Mitstreiter. Immerhin war Almahmoud 1989 Regensburger Stadtmeister im Skateboarden.

Auch wenn so manche unkontrollierten Stürze unglaublich gefährlich aussehen, mussten die Dienste des Roten Kreuzes nicht in Anspruch genommen werden, denn bis auf ein paar kleinere Verstauchungen und Schürfwunden – und die gehören nun mal zum Skateboarden dazu – verlief der Wettkampf glimpflich. Das ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass die Jungs topfit sind und so geschickt Verletzungen vermeiden.

Es wurden Tricks gezeigt, an die im letzten Jahr noch keiner zu denken wagte, und das Publikum zum Staunen brachten. Das Finale wurde als Head-to-Head-Rennen ausgetragen, dabei treten jeweils zwei Fahrer gegeneinander an und nur einer kommt in die nächste Runde. So wurden die Sportler zu Höchstleistungen motiviert.

Auch die beiden Bürgermeister Siegfried Böhringer und Johann Dechant kamen auf einen Besuch beim Stage-Board-Festival vorbei, und freuten sich, dass die Skateranlage am Volksfestplatz so stark frequentiert und gerne angenommen wird. Mit-Initiatorin Iris Kirchsclager von der Jugendpflege Regenstauf war vom Zusammenhalt in der Skate-Szene begeistert. Der Wettbewerb wurde mit Live-Konzerten der Bands Sbeks (Regenstauf) und Crossfactor (Neutraubling) abgerundet .

**URL:** [http://www.mittelbayerische.de/region/regensburg/nachrichten-aus-dem-landkreis-regensburg/artikel/skateboarder\\_zeigten\\_hoehchstle/434927/skateboarder\\_zeigten\\_hoehchstle.html](http://www.mittelbayerische.de/region/regensburg/nachrichten-aus-dem-landkreis-regensburg/artikel/skateboarder_zeigten_hoehchstle/434927/skateboarder_zeigten_hoehchstle.html)